



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
BM I und die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

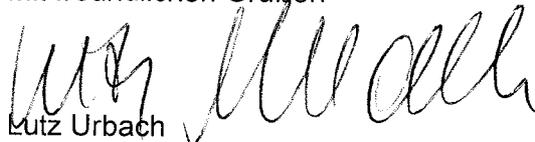
16.05.2019

Sitzung des Rates am 21.05.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 21.05.2019, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des ASWDG am 09.05.2019, des HFA am 14.05.2019 und des AUKIV am 15.05.2019 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Anlage

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 21.05.2019

(Stand: 16.05.2019)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 12.03.2019 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 12.03.2019 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0150/2019
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 Optimierung der Konzernstrukturen der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0106/2019
(Vorlage aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.03.2019)
Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat haben in den Sitzungen am 07.03.2019 und 12.03.2019 die Vorlage auf Vorschlag der Verwaltung von den Tagesordnungen abgesetzt. Die Vorlage, die den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.03.2019 übersandt wurde, wird nun zur Beratung und Entscheidung erneut eingebracht.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 14.05.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- I. eine kennzahlengestützte Beteiligungsteuerung einschließlich der dazu notwendigen politischen Prozesse und Strukturen inhaltlich und organisatorisch zu konzipieren, den dafür notwendigen Finanz- und Personalbedarf zu beziffern und dies dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen,

II. die positiven und negativen Auswirkungen der Gründung eines „Eigenbetriebs Daseinsvorsorge“ auf die konkrete Situation in Bergisch Gladbach bezogen vertieft zu untersuchen; verbunden mit dem ohnehin notwendigen Prozess der Überprüfung und - wo notwendig - Neuausrichtung der Strukturen der Kernverwaltung.

Zur weiteren Vertiefung dieser Fragen ist es angesichts des hohen Auslastungsgrads der Verwaltung notwendig, externe Expertise heranzuziehen.

6 **Umsetzung Haushaltsbegleitbeschluss**

Vorlage: 0193/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 14.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Dem in der Vorlage dargestellten Verfahren zur Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses wird zugestimmt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasste gleichzeitig einstimmig den folgenden, über den Beschlussvorschlag der Vorlage hinausgehenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, zur Sitzung des Rates am 21.05.2019 die Möglichkeit einer angemessenen externen Beratungsunterstützung für den gesamten Prozess unter finanziellen, inhaltlichen und prozessualen Gesichtspunkten ergänzend darzustellen.

7 **Übertragung einer Ermächtigung vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 im Kernhaushalt für das Wasserversorgungskonzept nach § 38 Abs. 3 des Landeswassergesetzes**

Vorlage: 0198/2019

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 14.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Übertragung einer Ermächtigung vom Haushaltsjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 im Kernhaushalt für das Wasserversorgungskonzept nach § 28 Abs. 3 des Landeswassergesetzes wird zugestimmt.

8 **Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**

Vorlage: 0175/2019

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 15.05.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 3 EigVO die Bilanz zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva mit 12.879.970,81 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 278.597,50 EUR fest
2. und nimmt gemäß § 26 Abs. 3 EigVO den Lagebericht 2017 zur Kenntnis.
3. Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 278.597,50 EUR dient gemäß § 10 Abs. 6 EigVO der anteiligen Tilgung des Verlustvortrages 2015.

9 **Entlastung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr für den Jahresabschluss 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**

Vorlage: 0177/2019

Die Vorlage ist beigelegt.

- 10 Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**
Vorlage: 0094/2019
Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 26.03.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:
- Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2017 in Aktiva und Passiva mit 316.988.107,71 EUR und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 7.805.656,84 EUR fest.
 2. Gemäß § 26 Abs. 3 EigVO wird der Lagebericht 2017 zur Kenntnis genommen.
 3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.805.656,84 EUR wird gemäß § 10 Abs. 6 EigVO NRW auf neue Rechnung vorgetragen.
- 11 Entlastung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr für den Jahresabschluss 2017 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**
Vorlage: 0096/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 12 Wirtschaftsplan 2019 der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH**
Vorlage: 0202/2019
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 14.05.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und mitterechts bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:
- Die Gesellschafterversammlung der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL) stellt(e) am 15.05.2019, vorbehaltlich eines Weisungsbeschlusses des Rates, den Wirtschaftsplan 2019 der EBGL nach § 9 des Gesellschaftsvertrages fest. Der von der Gesellschafterversammlung getroffene Beschluss wird wie folgt gebilligt:
- Die von der Gesellschafterversammlung der EBGL durchgeführte Feststellung des Wirtschaftsplanes 2019 wird hiermit gebilligt und eine entsprechende Weisung i.S. § 113 (1) GO NRW erteilt.
- 13 Änderung der „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege“**
Vorlage: 0184/2019
(Vorlage aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.05.2019 – die Vorlage wurde allen Ratsmitgliedern mit separatem Schreiben vom 23.04.2019 übersandt)
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 02.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:
- Die Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach zur Förderung der Kindertagespflege werden wie in Anlage 1 zur Vorlage beschrieben mit Wirkung zum 01.08.2019 geändert.
- Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 14.05.2019 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.
- 14 Berufung der Mitglieder in den „Inklusionsbeirat - Beirat für Menschen mit Behinderung“ der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0154/2019/1

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 09.05.2019 einstimmig dem Rat folgende Wahlempfehlung gegeben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt die in der Vorlage genannten Bewerberinnen und Bewerber in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.

Ordentliches Mitglied

Herr Friedhelm Bihn
Frau Andrea Kowalewski-Brüwer
Frau Katharina Kaul
Herr Peter Lücking
Herr Friedrich Wilhelm Kolb
Herr Martin Holst
Herr Jürgen Münsterteicher
Frau Ursula Bundschuh
Frau Roswitha Lawrenz

Stellvertretendes Mitglied

Frau Daniela Ali
Herr Alexander Rosskopf
Frau Anne Skribbe
Herr Ralf Schirmer
Herr Bülent Aydinlioglu
Frau Ingrid Degwitz
Herr Dirk Weber
Frau Angela Mascharz
Frau Sandra Umolac

**15 InHK Bensberg
- Maßnahme G1 Hof und Fassadenprogramm
- Beschluss der Förderrichtlinien**

Vorlage: 0135/2019

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 10.04.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach über die Vergabe von Zuwendungen zur Aufwertung privater Gebäude- und Freiflächen werden in der vorliegenden Form beschlossen.

16 XX. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)

Vorlage: 0166/2019

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 15.05.2019 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die XX. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) in der Fassung der Vorlage.

17 V. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0081/2019/1

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat haben in den Sitzungen am 07.03.2019 und 12.03.2019 die Vorlage vertagt. Die Vorlage wird nun in überarbeiteter Fassung (Vorlage Nr. 0081/2019/1) zur Beratung und Entscheidung eingebracht.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.05.2019 stimmten FDP und miterechts gegen einen Antrag der CDU, die Vorlage zu vertagen. Die übrigen Mitglieder des Ausschusses stimmten für den Vertagungsantrag.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat damit mehrheitlich folgenden, von dem Beschlussvorschlag der Vorlage abweichenden Beschluss gefasst und dem Rat damit gleichzeitig eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen:

Die Vorlage Nr. 0081/2019/1 – V. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach – wird vertagt.

- 18** **Einwohnerfragestunde**
Vorlage: 0152/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 19** **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
- 19.1** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 15.04.2019 (eingegan-**
gen am 16.04.2019) zur Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: 0194/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 19.2** **Antrag der SPD-Fraktion vom 03.05.2019 (eingegangen am 06.05.2019) zur Umbe-**
setzung in Ausschüssen
Vorlage: 0217/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 20** **Anträge der Fraktionen**
- 20.1** **Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 30.04.2019 (eingegan-**
gen am 03.05.2019): „Erlass von Baugeboten gemäß § 176 Absatz 1 Baugesetz-
buch“
Vorlage: 0216/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 20.2** **Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2019 (eingegangen am 07.05.2019): „Resolution**
des Rates der Stadt Bergisch Gladbach – Faire Entlastung der Kommunen beim Un-
terhaltsvorschuss gefordert“
Vorlage: 0208/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 20.3** **Antrag der CDU-Fraktion vom 06.05.2019 (eingegangen am 07.05.2019): „Digitalisie-**
rung der Verwaltung – Teilnahme am Wettbewerb Smart Cities des BMI“
Vorlage: 0218/2019
Die Vorlage ist beigefügt.
- 21** **Anfragen der Ratsmitglieder**
Eine Erläuterung erübrigt sich.